

# ÖAMTC | REISEN

Mit uns reisen Sie sicher!

## Burma

Yangon • Bagan • Pakokku •  
Monywa • Kalaw • Inle See • Yangon

### INKLUSIVE

- ▶ Emirates Flüge ab/bis Wien jeweils via Dubai nach Yangon (Economy) inkl. Flughafensteuern (dzt. Stand)
- ▶ Inlandsflüge Yangon-Bagan & Heho-Yangon
- ▶ Nächtigungen in guten Mittelklassehotels
- ▶ Verpflegung: Frühstück
- ▶ Alle Transfers, Ausflüge & Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren gem. Reiseverlauf
- ▶ Deutschsprechende Reiseleitung vor Ort

nur € **2.495,-**

pauschal p.P. im DZ/EZ-Zuschlag € 490,-  
zzgl. Visum p.P. US \$ 50,- unter <https://evisa.moip.gov.mm>  
Teilnehmerzahl: mind. 10 Pers./max. 15. Pers

**REISEBEGLEITUNG** durch  
**Marianna KRISPL**  
von ÖAMTC | REISEN



### TERMIN

25.02.-10.03.2020

**Burma**, das heutige Myanmar, ist eines der faszinierendsten und ursprünglichsten Länder Asiens und heute ein immer beliebter werdendes Reiseziel. Das „Lieblingsland Buddhas“ bietet sensationelle Sehenswürdigkeiten und Landschaften. Besuchen Sie auf dieser Rundreise die schwimmenden Märkte, den traumhaften Inle See sowie die gastfreundlichen Burmanen. Die zahlreichen, goldenen Pagoden sind ein Augenschmaus für jeden Besucher. Wahres Highlight und ein must-see ist die Shwedagon-Pagode, die mit 11 Tonnen Blattgold überzogen und mit 4.000 Diamanten geschmückt ist.

### Voraussichtliche Flugzeiten (Änderungen vorbehalten):

|              |        |                    |
|--------------|--------|--------------------|
| Wien-Dubai   | EK 126 | 21:55-06:35 +1 Uhr |
| Dubai-Yangon | EK 388 | 09:00-16:45 Uhr    |
| Yangon-Dubai | EK 389 | 02:10-05:55 Uhr    |
| Dubai-Wien   | EK 127 | 09:00-12:25 Uhr    |



### **Nicht inkludierte Leistungen:**

Sämtliche Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum Reiseversicherung, fakultative Ausflüge, alle nicht angeführten Leistungen.

### **Wunschleistungen:**

- ▶ Halbpension 13 Abendessen p.P. € 265,-  
(8x in lokalen Restaurants & 5 x im Hotel)

## INFOS & BUCHUNG

ÖAMTC | REISEN

2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 48

Tel. 02622/843 89

[reisebuero.wr.neustadt@oamtc.at](mailto:reisebuero.wr.neustadt@oamtc.at)



## REISEVERLAUF

### 1.Tag: Wien • Dubai • Yangon

Am Abend Flug von Wien via Dubai nach Yangon. Mingalabar und herzlich willkommen in Myanmar! Die frühere Hauptstadt Yangon, auch unter dem Namen Rangun bekannt, bleibt nicht nur Myanmars größte Metropole, sondern auch das wichtigste Handelszentrum des Landes und Eintrittstor in eine andere Welt. Ihre koloniale Geschichte und ihr religiöses Vermächtnis machen diese Stadt zu einer der faszinierendsten und einzigartigsten in ganz Südostasien. Bei Ankunft am Flughafen werden Sie herzlich in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht.

### 2.Tag: Yangon

Heute bekommen Sie einen einmaligen Einblick in die Alltagsaktivitäten der Menschen in Myanmars größter Stadt. Am Hauptbahnhof steigen Sie in die Ringbahn, die bis in das Umland, außerhalb der Stadtgrenzen, im Kreis fährt. Dieser Zug fährt extra langsam, so dass Sie alle Zeit der Welt haben, um mit den Einheimischen neben sich Smalltalk zu halten und einen Überblick über die Stadt zu bekommen.

Das schönsten Bahnhofsgebäude von Yangon befindet sich an der Haltestelle Kyee Myin Daine. Während einer kurzen Fahrt mit der Rikscha durch den Vorort, erleben Sie hautnah Yangons pulsierendes und geschäftiges Alltagsleben der Mittelklasse. Sie halten am Shan Road Markt, wo Sie einige interessante Waren finden werden. Am Hafen von Yangon wartet bereits ihr nächstes Abenteuer auf Sie - der Bananenmarkt! Erleben Sie birmanisches Chaos pur: Kokosnüsse, Zuckerrohr und alle erdenklichen Bananensorten (z.B. rote Bananen) werden hier verladen. Auf dem „Metallmarkt“ werden Sie mehr über die verschiedenen Techniken und Werkzeuge des Pagodenbaus erfahren. Die meisten Länder und Kulturen verfügen auch über ganz typische Eigenschaften, Sitten und Gebräuche. Das Teetrinken ist eine der wesentlichen burmesischen Gepflogenheit. Um an diesem wichtigen Bestandteil des myanmarischen Lebensstils teilzuhaben, müssen Sie unbedingt einem lokalen „Teashop“ einen Besuch abstatten. Saugen Sie die Atmosphäre in sich auf und beobachten Sie die Einheimischen, die das Teetrinken als Kulisse für zwanglose Plaudereien und auch für Geschäftsgespräche nutzen.

#### Hinweis:

- Die Zugfahrt dauert ca. 20-30 Minuten; wir möchten Sie auf die sehr einfache Ausstattung des Zugs aufmerksam machen, der tagsüber auch von vielen Einheimischen genutzt wird.
- Am besten am Morgen, um die belebten Märkte zu erleben

Statten Sie der bekannten Kyaukhtatgyi Pagode einen Besuch ab. Hier liegt in der offenen Halle eine der größten (72 m) Buddhafiguren Myanmars. Danach brechen Sie Richtung Innenstadt auf. Machen Sie einen kurzen Halt am königlichen See im Kandawgyi Park, der sehr populär bei den Einheimischen ist. Erhaschen Sie hier einen Blick auf die Karaweik Halle, eine Nachbildung einer königlichen Barke und genießen Sie die

spektakuläre Aussicht auf die Shwedagon Pagode. Keine Myanmar-Reise ist ohne den Besuch der legendären Shwedagon Pagode perfekt. Das Farbenspiel auf dem 100 Meter hohen Chedi, der in mehr als 40 Tonnen Blattgold eingebettet ist, wird Sie verzaubern. Sie beginnen die Besichtigung am Osteingang, wo Sie auf eine Reihe von bunten Geschäften am Fuße des Tempels treffen, in denen verschiedene religiöse Artikel verkauft werden. Das Angebot reicht von Mönchskutten, Opferschalen, Opfergaben, Räucherstäbchen bis hin zu anderen einzigartigen buddhistischen Gegenständen. Während Sie die Verkaufsstände durchstöbern, wird Ihnen der Reiseleiter die Gebräuche und Rituale der Buddhisten Myanmars erklären. Shwedagon gilt als die wichtigste religiöse Stätte für die Burmesen und wird traditionell barfuß umrundet.

#### Optional: Öllampen-Zeremonie / Shwedagon Pagoda

Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Erlebnis. Mit dem Einsetzen der Abenddämmerung werden Sie hunderte von kleinen Öllampen, die auf der Plattform der goldenen Shwedagon Pagode aufgestellt sind, anzünden. Schließen Sie sich den Einheimischen an, um die Lichter für dieses mystische und glückverheißende Ritual zu entzünden. Diese Zeremonie ist weit unter den gläubigen Buddhisten verbreitet und verspricht gutes Karma für das bevorstehende Leben.

*Preis p.P. € 25,- (Mindestteilnehmer 10 Pers.)*

### 3.Tag: Yangon • Bagan

Transfer zum Flughafen Yangon und Flug nach Bagan. Herzlich Willkommen in Bagan, bekannt als eine der großartigsten architektonischen Stätten Asiens. Das majestätische Bagan, mit seinen mehr als 4.000 Tempeln aus roten Ziegelsteinen, ist eines der Highlights. Nach Ihrer Ankunft werden Sie zu Ihrem Hotel zum gebracht (Check-in Zeit 14h). Ihr erster Anlaufpunkt ist eine erhobene Stelle, die auf die Ebene Bagans blickt. Lassen Sie sich auch von der bekannten Shwezigon Pagode in Nyaung Oo verzaubern, die von König Anawrahta im frühen 11. Jhd. als religiöses Denkmal errichtet wurde. Ein weiteres Highlight in Bagan ist der Ananda Tempel, einer der erhabensten Tempel in der Region. Das Bauwerk symbolisiert das unendliche Wissen Buddhas. Schon von der Weite können Sie ihn an seiner vergoldeten Kuppel erkennen. Anschließend treffen Sie im Dorf Myinkaba auf den Tempel Gubyaukgyi mit seinen erstaunlichen Wandbemalungen und Gravierung. Falls noch Interesse besteht, können sie noch zwei weitere kleinere Tempel Manuha und Nan Paya besichtigen. In beiden befinden sich exzellenten Buddha Statuen. Als nächstes erfahren Sie noch mehr über die lokale Kultur Bagans: Lack- und Holzwaren. Bei dem Besuch der Handwerksbetriebe beobachten Sie die talentierten Handwerker, wie sie traditionelle Techniken benutzen, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden, um diese hübschen Waren herzustellen. Mit der Pferdekutsche geht es zum Abschluss des Tages durch das Tempellabyrinth. Genießen Sie die unvergessliche Abendstimmung und beobachten Sie, wie die Sonne langsam hinter den heiligen Tempeln Bagans verschwindet.

## INFOS & BUCHUNG

**ÖAMTC** | REISEN**2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 48****Tel. 02622/843 89**

reisebuero.wr.neustadt@oamtc.at



**4.Tag: Bagan**Optional : Heißluftballonfahrt über Bagan

Sie haben heute die Möglichkeit die einzigartige Tempelwelt Bagans aus der Vogelperspektive zu sehen, mit Sicherheit die schönste Variante die Ihnen geboten werden kann. Wir bieten Ihnen die Chance, mit einem Heißluftballon über die außergewöhnliche Tempellandschaft zu schweben und so die friedvolle Atmosphäre dieser Region zu erleben. Gleiten Sie langsam durch die Luft und genießen Sie von Ihrer ganz persönlichen Aussichtsplattform den Blick auf die Pagoden und den mächtigen Irrawaddy Fluss. An dieses beeindruckende Erlebnis werden Sie sich noch lange erinnern und immer wieder mit Begeisterung zurückblicken.

Preis p.P. € 310,-

Für die Buchung benötigen wir den Vor- & Zunamen, Körpergewicht und Nationalität benötigt. Kinder unter 8 J. (mind. 137 cm) ist die Fahrt nicht gestattet. Passagiere, über 125 kg benötigen 2 Tickets.

Es geht zum pulsierenden Nyaung Oo Markt, wo die Einheimischen mit frischen Waren und anderen Erzeugnissen handeln. Eine abwechslungsreiche kurze Fahrt durch die herrliche Landschaft Bagans führt Sie zu dem rustikalen Dorf Minnanthu, eine der weniger besuchten Regionen Bagans. Das Dorfleben hat sich während Jahrhunderten hier kaum verändert: Bauern pflügen noch ihre Felder mit dem Ochsenkarren, Erdnussöl wird noch manuell hergestellt und gewebt wird per Hand. Einige sehenswerte Tempel hier sind der Payathonzu, der einen merkwürdigen Aufbau hat oder der Lemyentha und Nandamannya. Besichtigen Sie auch unbedingt das Kyat Kyat Cave Kloster, ein sehr wichtiges Meditationszentrum im Land.

Optional : Bootsfahrt inkl. Cocktails

Am Spätnachmittag (ca. 16:00 Uhr) werden Sie an das Ufer des Irrawaddy Flusses gebracht, wo Sie auf ein privates hölzernes Schiff steigen. Im Schatten oder auf dem Sonnendeck genießen Sie den wunderbaren Blick auf den Irrawaddy Fluss. Bevor die Sonne untergeht legen Sie auf einer Sandbank inmitten des Flusses an. Genießen Sie Ihren Cocktail in dieser einmaligen Atmosphäre während die Sonne langsam untergeht und die Tempelebene in ihr rotgoldenes Licht taucht. Nach Sonnenuntergang wird es Zeit mit dem Boot wieder zurück aufs Festland Bagan zu schippern, von wo Sie ins Hotel gebracht werden. *Hinweis:* Diese Aktivität ist wetterbedingt und abhängig vom Wasserzustand und dem Wasserlevel des Irrawaddy Flusses. Es kann aufgrund von Wetterverhältnissen nur von Oktober bis Februar organisiert werden.

Preis p.P. € 35,- (Mindestteilnehmer 10 Pers.)

**5. Tag: Bagan • Pakokku • Monywa**

Nach dem Frühstück geht es per Boot flussaufwärts nach Pakokku. Pakokku, eine florierende Marktstadt auf der Westseite des Irrawaddy Flusses, berühmt für seine Tabak- und Thanakawaren sowie für die besten Sandalen des Landes. Nach einem Rundgang geht es mit dem Bus entlang des Flusses nach Monywa (96 km; ca. 3 Std.). Dieser Pfad bringt Sie durch einige authentische

traditionelle Dörfer, wo noch Bauern Palmen hinauf-klettern, um dort den Saft für den Palmenbaumzucker abzuzapfen. Ankunft in Monywa und Check In im Hotel.

**6.Tag: Monywa • Po Win Taung • Mandalay**

Fahrt von Monywa nach Mandalay (140 km; ca. 3,5 Std.), romantisch am Ostufer des Chindwin gelegen, überqueren Sie den Chindwin Fluss und fahren weiter nach Po Win Taung. Die atemberaubenden 947 Sandsteinhöhlen, die sich in den umliegenden Bergen befinden, beinhalten die beste Ansammlung von Wandmalereien und Buddha Statuen in ganz Südostasien. Nach diesem herrlichen Besuch gehen Sie nur wenige hundert Meter weiter nach Shwe Ba Taung. Viele Urlauber verbringen hier ihre Zeit, um diese faszinierende Stätte mit ihren Klöstern und Tempeln zu erkunden, die buchstäblich in die steinig schmalen Klippen hinein gemeißelt wurden. Auf dem Weg nach Mandalay halten Sie an der Thanboddhay Pagode, die mit mehr als 500.000 Abbildern des Buddha bestückt ist. Sie machen noch einen weiteren Stopp an der Boditahtaung Pagode, die den größten Buddha Myanmars beherbergt. Er ist 100 Meter lang und 27 Meter hoch. Willkommen in Mandalay, zweitgrößte Stadt Myanmars und ehemalige königliche Residenz. Es wird oft in der Literatur als Asien in seiner traditionellsten, zeitlosesten und charmantesten Form beschrieben und auch so wahrgenommen. Jedoch wer sich nach Mandalay begibt, findet hier eine boomende und pulsierende Stadt am Ufer des Irrawaddy Flusses vor. Doch trotz der Energie und der florierenden Geschäfte liegt das kulturelle Herz Myanmars, die Tradition der Musik, des Tanzes und Theaters immer noch dort.

**7.Tag: Mandalay • Sagaing • Amarapura • Mandalay**

Sie beginnen diese Tour mit dem Besuch der Mahamuni Pagode. Diese Pagode beinhaltet eines der am meisten verehrten Buddha-Abbilder, das komplett in Gold getaucht ist und jeden Tag von vielen männlichen Anhängern aufgesucht wird. Sie besichtigen dann die Kuthodaw Pagode – oft als „Das größte Buch der Welt“ bezeichnet, da sich dort eine Sammlung von 729 Marmorplatten mit buddhistischen Lehren findet. Sie überqueren die Brücke über den Irrawaddy Fluss nach Sagaing. Mit seinen 600 elfenbeinigen bemalten Pagoden und Klöstern wird Sagaing Hill generell als spirituelles Zentrum Myanmars gesehen und sie besagt von sich, Heimat von 3.000 Mönchen und 100 Meditationsschreinen zu sein. Heute werden Sie Pagoden wie die Swan Oo Pon Nya, U Min Thone Sae und Shwe Taung Oo Maw besuchen. Danach begeben Sie sich auf den lokalen Markt, der weniger touristisch bekannt ist. Nun führt Ihr Weg gehen weiter zu einem kleinen Töpferdorf, dass wegen seinen allgegenwärtigen Manufakturen von Wassertöpfen bekannt ist. Am Nachmittag machen Sie dann noch ein Sightseeing Tour in Amarapura. Sie ist Myanmars vorletzte königliche Hauptstadt, auch wenn die „Stadt der Unsterblichkeit“ nur kurz die Hauptstadt war. Als Erstes machen Sie Halt bei einem Weber Laden, der bekannt ist für seine exklusiven Produkte. Sie gehen weiter zum Mahagandayon Kloster, Heimat für über tausend junge Mönche. Sobald die Sonne anfängt sich zu senken, werden wir die legendäre U Bein Brücke aufsuchen,

**INFOS & BUCHUNG****ÖAMTC** | REISEN**2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 48****Tel. 02622/843 89**

reisebuero.wr.neustadt@oamtc.at



welche 1782 erbaut wurde, als Amarapura das königliche Zentrum der Aufmerksamkeit war. Diese Brücke ist 1,2 Kilometer lang und überspannt den Taungthaman See. Man sagt, dass dies die längste Teakholz-Brücke der Welt ist. Genießen Sie hier einfach die ganz spezielle Atmosphäre, wenn die Sonne sich am späten Nachmittag senkt und dabei lange Schatten erzeugt.

*Optional : Bikingtour: Von Amarapura nach Ava / 18 km, ca. 3 Std.*

Sie werden vom Hotel abgeholt und zum Startpunkt der Radtour nach Amarupa gebracht. Die Tour führt zu aller erst durch Dörfer und an Bauernhöfen vorbei. Die Route führt Sie auf schattigen Wegen weiter durch Ava, auch als Inwa bekannt, wo Sie einen kleinen Snack zu sich nehmen werden in der Nähe eines kleinen Dorfs. Während ihres Snacks werden die Fahrräder in einen Van eingeladen, welcher Sie wieder nach Mandalay zurück bringt.

*Preis p.P. € 45,- (Mindestteilnehmer 10 Pers.)*

### 8.Tag: Mandalay • Kalaw

Nach einem frühen Start in den Tag beginnen Sie nun Ihre Überlandfahrt nach Kalaw (270 km, ca. 7 Std.) – eine ehemalige britische Bergstation inmitten von pinienbewachsenden Bergen auf dem Shan Plateau. Die Straße schlängelt sich durch die Shan Hills, machen Sie sich daher auf eine etwas holprige Reise gefasst. Gegründet als eine Bergstation von britischen Beamten die der Hitze der Ebenen entkommen wollten, ist Kalaw noch heute ein Ferienresort: reine Luft, gemütliche Atmosphäre, grüne belaubte Straßen und die besten Wanderwege charakterisieren diese einmalige Siedlung. Sie werden Kalaw ungefähr am Nachmittag erreichen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

### 9.Tag: Kalaw

Die 3,5 stündige Trekkingtour um Kalaw führt sie zu den Shan Hills. Ein Auto bringt sie zu ihrem Startpunkt, der etwas entfernt von den touristischen Pfaden liegt. Ganz in der Nähe befindet sich das Thein Taung Kloster. Ihr Abenteuer beginnt mit einer zweistündigen Wanderung zu den Pein Nei Pin und Paluang Dörfern. Auf dem Weg werden sie an Tee-, Orangen- und Orchideenplantagen entlang kommen. Je nach Saison werden Sie die Farmer bei der Arbeit beobachten können. In Pein Nei Pin werden wir eine Pause einlegen und um einen leckeren Tee bei einer einheimischen Familie zu trinken. Dort haben Sie etwas Zeit auf eine eigene Erkundungsreise zu gehen und sich das Leben der Palaung (eine der größten ethnischen Gruppen des Shan State) anzuschauen. Nach einem Picknick geht es zurück zum Ausgangspunkt. Im Anschluss werden wir wieder den Rückweg antreten, der ca. 1,5 Stunden dauern wird. Sie werden einen wunderschönen Blick auf die unberührte Natur werfen können. Sobald Sie wieder am Startpunkt angekommen sind, werden Sie wieder mit dem Auto in die Stadt gebracht.

### 10. Tag: Kalaw • Inle See

Die Frühaufsteher unter Ihnen haben heute Morgen die Möglichkeit die ethnischen Minderheiten aus den umliegenden Bergregionen auf dem lokalen Morgenmarkt, auf dem sie ihre selbst hergestellten Produkte verkaufen, zu beobachten. Es geht ab zum Kalaw Bahnhof

und mit dem lokalen Zug weiter auf eine abenteuerliche Fahrt durch malerische Landschaft nach Aung Ban. Von dort bringt Sie der Bus nach Nyaung Shwe, eine kleine Stadt am nördlichen Ende des Inle Sees. Aufgepasst! Verspätungen sind an der Tagesordnung in Myanmar.

Hinweis: Zug fährt um 9:34 von Kalaw ab und kommt um 10:20 in Aung Ban an. Bitte denken Sie daran, dass Verspätungen ein Teil von dem täglichen Leben in Myanmar sind.

An der Anlegestelle steigen Sie auf Boote mit Außenbordmotoren um (4-5 Pers. p. Boot) und fahren über den auf 900 m ü.M. liegenden Süßwassersee. Das ruhige Wasser ist gespickt mit darauf treibender Vegetation und Fischerkanus. Die umliegenden Berge bilden die perfekte Kulisse für wundervolle Fotos. Haben Sie schon einmal schwimmende Gärten, ganze Dörfer auf Stelzen gesehen oder können Sie glauben, dass nur mit einem Bein gerudert werden kann? Der Inle See hinterlässt bleibende Eindrücke.

### 11. Tag: Inle See • Indein • Inle See

Nach dem Frühstück besuchen Sie den Morgenmarkt am See (der Markt ist jeden Tag geöffnet, außer an Neumond und Vollmond Tagen). Die Position des Marktes verlagert sich alle 5 Tage zu einem anderen Dorf und wird jeden Tag von den Einheimischen des Sees, sowie Menschen aus der Umgebung besucht, die dort ihre Waren verkaufen. Sie passieren dabei einige Dörfer, die auf Stelzen erbaut sind und von der lokalen Intha Bevölkerung bewohnt werden. Beobachten Sie hier die alltäglichen Aktivitäten der lokalen Fischer und sehen Sie die schwimmenden Gärten, die auf Wasserhyazinthen ruhen und auf dem Seeboden durch Bambusstangen verankert sind. Eine Bootsfahrt, einen kleinen Kanal entlang, bringt Sie in das Pa-Oh Dorf Indein (ca. 1 Std.), das sich am westlichen Ufer des Inle Sees befindet. Schlendern Sie hier durch das Dorf, bevor Sie einen moosbewachsenen Weg zur Spitze des Hügels nehmen. Sobald Sie oben angekommen sind, werden Sie von einem kultigen Buddha Abbild begrüßt, das von hunderten Stupa Ruinen umringt und von Gestrüpp überwachsen ist. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Ausblick auf die friedliche Umgebung. Der Indein Pagoden Komplex ist zweifelsohne eine der erstaunlichsten Sehenswürdigkeiten an den Ufern des Sees. Er besteht aus hunderten kleinen Stupas, die von Moos und Gestrüpp überwachsen sind. Als nächstes kommen Sie zur Phaung Daw Oo Pagode, dem Haupthafen des Sees. Sie beinhaltet fünf heilige Abbilder des Buddhas, die mit Gold verziert sind. Verpassen Sie es aber nicht, das lokale Handwerk auf dem Inle See zu begutachten. Sie halten in dem Weberdorf Inpawkhone, das bekannt für seine Webereien von Lotusstängeln ist.

### 12. Tag: Inle See • Nyaung Shwe • Heho • Yangon

Rückfahrt per Boot oder Bus nach Nyaung Shwe. Besuch des Morgenmarktes von Nyaung Shwe, wo die Einheimischen des Sees und aus der Umgebung jeden Morgen frische Produkte ein- und verkaufen. Mit einer Fahrradrickscha geht es dann entlang eines geschäftigen Kanals weiter. Auf dem Kanal ist früh immer viel los, da die Boote vom See dort hineinfahren, um Tomaten und anderes Gemüse für die Märkte im ganzen Land abzuholen.

## INFOS & BUCHUNG

**ÖAMTC** | REISEN

**2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 48**

**Tel. 02622/843 89**

reisebuero.wr.neustadt@oamtc.at



Beobachten Sie einmal mehr wie die Körbe mit Waren beladen werden und dann weiter mit Trucks oder Motorrädern befördert werden. Sie machen Halt am „Tomatenhaus“, ein Warenhaus, wo Tomaten sortiert und für den Verkauf ausgezeichnet werden. Danach passieren Sie noch einige Klöster und Nonnenklöster. Sie können natürlich auch gerne anhalten und einige wunderschöne Fotos machen. Im Anschluß Transfer zum Flughafen Heho (32 km; ca. 1 Std). Flug nach Yangon. Ankunft in Yangon und Transfer zum Hotel. Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

**13. Tag: Yangon**

Ihr Entdeckungsspaziergang beginnt im Stadtzentrum, genauer gesagt bei der im Jahr 1830 erbauten Taufkirche Emmanuels. Dies ist ein guter Ausgangsort um in die unzähligen Gässchen, die mit allerlei Verkaufsständen und Märkten übersät sind, einzutauchen und das geschäftige Treiben auf sich wirken zu lassen. In der Pansodan Straße, wo zahlreiche Second Hand und Bücherläden ansässig sind, können Sie nach wahren gedruckten Schätzen stöbern. Vergessen Sie in all dem Wirrwarr nicht den Blick auch mal nach oben und auf die Häuserfassaden zu richten. Sie werden einige einmalige Überbleibsel kolonialer Architektur entdecken. Besonders beeindruckende Gebäude passieren Sie auf Ihrem Weg zur Strand Straße. Hier kommen Sie am obersten Gerichtshof, dem

riesigen Gebäude der Binnenschifffahrt und dem noch größeren Myanmar Hafentempel vorbei. Folgen Sie der Straße zum Zollhaus und dem Gerichtshof bis zur Sule Pagode. Dieses vergoldete Wahrzeichen der Stadt wurde bereits vor über 2000 J. erbaut. Direkt nebenan befindet sich das Unabhängigkeitsdenkmal inmitten des grünen Mahanbandola Gartens. Nun ist es an der Zeit das chaotische und lebendige Viertel „Little India“ zu erkunden. Atmen Sie den würzigen Duft frischer Samosas und Currys ein, während Sie Kindern beim Spielen auf der Straße zusehen. Auf dem Theingyi Zei Markt können Sie auf die Jagd nach gepökelter Schlange und anderen dubiosen Lebensmitteln gehen. Interessant ist auch der bunte Sri Kali Tempel, der dem Affengeneral Hanuman geweiht wurde. Late Check-Out Hotel.

**14. Tag: Yangon • Dubai • Wien**

Leider heißt es jetzt schon wieder Abschied nehmen von einem der wohl bezauberndsten Länder der Welt. Kurz nach Mitternacht Abflug von Yangon nach Wien, wo Sie zu Mittag ankommen.

*Programmänderungen vorbehalten!*

**Beachten Sie bitte die Stornobedingungen/Stornokosten des Veranstalters:**

|                                  |     |                                  |      |
|----------------------------------|-----|----------------------------------|------|
| bis 90. Tag vor Reiseantritt     | 20% | 89. bis 60. Tag vor Reiseantritt | 35%  |
| 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt | 50% | 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt | 75%  |
| 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt | 85% | 9. bis 5. Tag vor Reiseantritt   | 90%  |
| 4. bis 2. Tag vor Reiseantritt   | 95% | ab 1. Tag vor Reiseantritt       | 100% |

Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!

**Personaldokumente für österr. Staatsbürger:** Für diese Reise benötigen Sie einen gültigen Reisepass. Der österreichische Führerschein ist kein gültiges Grenzdokument. **VISUM:** Darüber hinaus ist für alle Reisende ein Visum erforderlich, welches Sie online unter [www.evisa.moip.gov.mm](http://www.evisa.moip.gov.mm) gegen eine Gebühr von ca. € 50,- erwerben können. Gerne können wir den Visaantrag mit Ihnen gemeinsam ausfüllen, hierfür berechnen wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 25,- pro Person. Reisende mit einem Reisepass einer anderer Nationen erhalten entsprechende Informationen vor Reisebuchung. Bitte überprüfen Sie diese Angaben entsprechend vor Ihrer Abreise auf Aktualität!

Über aktuelle Gesundheits- und Impfhinweise informieren Sie sich am besten auf den Internetseiten des Österreichischen Außenministeriums (Bereich Reiseinformation) oder z.B. beim Zentrum für Reisemedizin (Tel.: 01-403 83 43). Detaillierte Informationen und Tipps für Ihre Reise zu zahlreichen Themen wie Geld & Zahlungsmittel, Personaldokumente, Reisegepäck, u.v.m. erhalten Sie in der umfangreichen Länder-Info unter [www.oeamtc.at/laenderinfo](http://www.oeamtc.at/laenderinfo).

**Veranstalter: Raiffeisen Reisebüro Gesellschaft m.b.H., GISA-Zahl: 23431850.** Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung unter [www.gisa.gv.at/abfrage](http://www.gisa.gv.at/abfrage). Es gelten die aktuellen Raiffeisen-Reisen Geschäftsbedingungen in der letztgültigen Fassung. Gemäß Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen dieses Veranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 20% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete An- bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien AG, 1020 Wien (Bankgarantie 1177/06). Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche innerhalb von 8 Wochen direkt beim zuständigen Insolvenzabwickler Europäischen Reiseversicherung, 1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, Tel.: 01/3172500 anzumelden. Kurzfristige Änderungen der Programme, Leistungen und Preise, die Berichtigung von Irrtümern, Druck- und Rechenfehlern, Wechselkursen und Tarifänderungen, insbesondere jene von Verkehrsträgern, sind ausdrücklich vorbehalten. Alle Preise in Euro pro Person. Stand der Tarife Juni 2019. Bitte beachten Sie, dass diese Reise an eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen (max. 15. Personen) gekoppelt ist. Sollte diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Reiseveranstalter lt. AGBs die Absage dieser Reiseveranstaltung vor. Bei Reisen mit bis zu 6 Reisetagen werden Sie spätestens 7 Tage vor Reiseantritt über einen solchen Rücktritt des Veranstalters informiert. Bereits geleistete Zahlungen werden rückerstattet. Innerhalb der gleichen Frist und zur Sicherung der Durchführung sowie unter Angaben von Gründen kann der Reiseveranstalter den Reisepreis bis zu 8 % erhöhen. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt bzw. nicht geeignet. Bei Buchung wird eine Servicepauschale in der Höhe von EUR 18,- pro Person (max. EUR 39,-/Buchung) zusätzlich verrechnet.

**INFOS & BUCHUNG****ÖAMTC** | REISEN**2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 48****Tel. 02622/843 89**

reisebuero.wr.neustadt@oeamtc.at

